



# Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Achtzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Kerlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N<sup>o</sup> 68.

Sonntag, den 4. April.

1847.

## Fouché.

Bruchstück eines ungedruckten Romans von Dr. Großhoffinger.

(Fortsetzung.)

„Sie irren,“ sagte Fouché in Angst; „auch Napoleon hat keinen Antheil an diesem Buche.“

„Ich glaube Ihnen abermals — Napoleon hat dieses Buch nicht geschrieben, ein Mann seiner Art schreibt solche Dinge nicht nieder — er hat Ihnen die Redaction Ihrer kostbaren Weisheit überlassen, Sie hatten Recht, mir aus diesem Buche den Untergang Napoleons zu prophezeien — dieses furchtbare System einer teuflischen Politik wird ihn in's Verderben stürzen.“

Fouché war verwirrt, betreten. Er machte noch einen Versuch, seine Freundin zu täuschen, aber ohne die Zuversicht auf einen Erfolg, der bei dem Verstande dieser seltenen Frau nicht denkbar war. „Iene Schlüsse beruhen auf falschen Voraussetzungen —

ich wiederhole Ihnen, weder ich, noch Napoleon, haben einen Antheil an diesem Buche. Es ist Napoleon von unbekannter Hand eingesandt worden. Es dient uns nur, das System unserer Feinde kennen zu lernen und nur in diesem Sinne nannte ich es mein Gebetbuch. Männer wie wir, welche das Reich des Despotismus und seiner Politik verachtet haben, sind wohl vor dem Verdachte sicher, solchen Grundsätzen, wie sie dieses Buch enthält, ihren Beifall zu schenken. Aber Sie werden gestehen“ — setzte Fouché nicht ohne Neugierde hinzu — „daß es große Wahrheiten enthält und jedenfalls, so verwerflich auch seine Tendenz sein mag — das Werk eines starken Geistes ist.“

„Ja“, sagte Madame Bonvoisin, „das Werk eines starken Geistes, des stärksten, der diese Welt beherrscht — des I.....“

„Und wie mag ein Engel, wie Sie,“ sagte Fouché, indem er versuchte, der schlimmsten Sache, welche